

**DATENBERICHT**

# MEMO

Multidimensionaler  
Erinnerungs  
Monitor



## INHALT

1. Vorbemerkungen .....	3
2. Beschreibung der Stichprobe .....	4
3. Historische Erinnerungen .....	5
4. Erinnerungen an den Holocaust .....	7
5. Wege und Orte der Erinnerung .....	9
6. Erinnerung und Identität .....	11
7. Erinnerung und Emotionen .....	13
8. Politische Einstellungen und weitere .....	15
Impressum .....	16

Im Auftrag des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung Bielefeld (IKG) hat das Sozialwissenschaftliche Umfragezentrum Duisburg (SUZ) im Zeitraum von Dezember 2017 bis Februar 2018 eine Telefonumfrage (CATI) durchgeführt, bei der 1.016 zufällig und repräsentativ ausgewählte Bürgerinnen und Bürger aus allen Bundesländern befragt wurden.

Die Befragten beantworteten in der standardisiert durchgeführten telefonischen Umfrage sowohl Fragen im offenen Format ohne Angabe von Antwortoptionen (z. B. „Zunächst interessieren wir uns dafür, was Ihrer Meinung nach das wichtigste Ereignis in Deutschland seit 1900 ist.“) als auch in geschlossenen Formaten, bei denen Aussagen vorgegeben wurden und die Befragten auf Ratingskalen den Grad ihrer Zustimmung oder Ablehnung nennen konnten (z. B. „Wie wichtig finden Sie es, dass Schülerinnen und Schüler in der Schule Geschichtsunterricht haben?“ – „überhaupt nicht wichtig, eher nicht wichtig, teils/teils, eher wichtig, sehr wichtig“). Die Teilnahme erfolgte freiwillig und anonym. Die Möglichkeit Fragen nicht zu beantworten war stets gegeben. MEMO ist so angelegt, dass die Studie wiederholt und so zu einer Langzeitbeobachtung werden kann.

Die nachfolgende Darstellung der Daten umfasst die Angabe von sowohl Prozent- als auch Mittelwerten und Standardabweichungen. Mittelwerte (M) beschreiben hier das errechnete arithmetische Mittel, also den Durchschnitt aller Antworten in der Umfrage. Standardabweichungen (SD) sind ein Maß für die Breite der Verteilung aller Antworten um den entsprechenden Mittelwert.

Dass sich innerhalb einer Fragestellung Antwortwerte nicht immer zu 100 Prozent aufsummieren lassen, ist auf „weiß nicht“-Angaben oder fehlende Antworten zurückzuführen, denen keine gesonderte Kategorie zugewiesen wird.

Im vorliegenden Dokument finden sich sämtliche in der Umfrage gestellten, inhaltlichen Fragen sowie die deskriptive Auswertung dieser. Eine Zusammenfassung der zentralen Befunde und Analysen über deskriptive Daten hinaus sind in einem separaten Dokument veröffentlicht („MEMO I – Ergebnisbericht“).

## BESCHREIBUNG DER STICHPROBE

Die insgesamt 1.016 Befragten im Alter zwischen 16 und 92 Jahren ( $M_{\text{Alter}} = 56,4$ ;  $SD = 16,3$ ) stellen bei ungefähr hälftiger Geschlechterverteilung (49,3 % weiblich) eine für Deutschland repräsentative Stichprobe dar. Die Verteilung auf die 16 Bundesländer ist anbei dargestellt und bei Auswertungen auf Länder-Ebene sind die teilweise geringen absoluten Fallzahlen (Minimum sechs Befragte in Bremen, Maximum 218 Befragte in NRW) zu berücksichtigen. Mit Blick auf ihr Alter lassen sich die Befragten zur vereinfachten Darstellung in fünf, mit Blick auf ihren höchsten formalen Bildungsabschluss in drei Kategorien einteilen. Von den Befragten gaben 14,9 % an, einen Migrationshintergrund zu haben. Weitere demographische Indikatoren (Angaben zu Berufstätigkeit, Familienstand, Nettoeinkommen, Religionszugehörigkeit) werden zunächst nicht in den Analysen berücksichtigt.

### Verteilung der Befragten nach Bundesland in Prozent

Baden-Württemberg	8,1
Bayern	15,7
Berlin	3,6
Brandenburg	3,3
Bremen	0,6
Hamburg	2,2
Hessen	7,5
Mecklenburg-Vorpommern	2,1
Niedersachsen	11,0
Nordrhein-Westfalen	22,4
Rheinland-Pfalz	4,5
Saarland	1,4
Sachsen	6,7
Sachsen-Anhalt	3,5
Schleswig-Holstein	4,6
Thüringen	2,8

### Verteilung der fünf Alterskategorien in Prozent

16–30	8,6
31–45	15,4
46–60	33,5
61–75	29,3
76 und älter	13,3

### Verteilung der drei Bildungskategorien in Prozent

Kat.	beinhaltet	%	% Kat.
1	keinen Schulabschluss	0,7	41,1
	Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)	11,8	
	10. Klasse der polytechnischen Oberschule (vor 1965: 8. Klasse)	5,9	
	Realschulabschluss, mittlere Reife	22,9	
2	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur	20,8	20,8
3	ein abgeschlossenes Studium an einer Hochschule oder Fachhochschule	36,4	36,4

## HISTORISCHE ERINNERUNGEN

Was ist Ihrer Meinung nach das wichtigste Ereignis in Deutschland seit 1900?  
(offenes Antwortformat)

Ereignis	Prozentzahl der Nennung
Wiedervereinigung	39,2 %
Zweiter Weltkrieg	36,8 %
Erster Weltkrieg	2,6 %
Gründung der BRD	3,4 %
Einführung der Demokratie	2,0 %
Anderes	11,3 %

Nachfolgend sind die Antworten der Personen dargestellt, die die vorherige Frage nach dem wichtigsten Ereignis in Deutschland seit 1900 mit „Wiedervereinigung“ beantwortet haben.

Würden Sie sagen, dass dieses Ereignis ... war?

negativ	eher negativ	neutral	eher positiv	positiv
1,0 %	2,0 %	10,6 %	14,1 %	72,1 %

Und würden Sie sagen, dass Sie ... an dieses Ereignis denken?

sehr ungern	eher ungern	teils/teils	eher gern	sehr gern
0,8 %	1,3 %	13,6 %	26,4 %	57,5 %

Und würden Sie sagen, dass die Erinnerung an dieses Ereignis ... ist?

unwichtig	eher unwichtig	neutral	eher wichtig	sehr wichtig
0,3 %	1,0 %	9,5 %	13,3 %	75,6 %

Nachfolgend sind die Antworten der Personen dargestellt, die die vorherige Frage nach dem wichtigsten Ereignis in Deutschland seit 1900 mit „Zweiter Weltkrieg“ beantwortet haben. Hierzu ist anzumerken, dass diese Frage bei offener Nennung nachcodiert wurde. Explizite Nennungen (z. B. „2. Weltkrieg“) wurden ebenso in die übergeordnete Kategorie eingeordnet wie eindeutig zuzuordnende Schlagworte (z. B. „Nationalsozialismus“, „Judenverfolgung“) oder Ereignisse (z. B. „Machtergreifung“, „Ende Zweiter Weltkrieg“).

Würden Sie sagen, dass dieses Ereignis ... war?

negativ	eher negativ	neutral	eher positiv	positiv
47,3 %	2,9 %	2,9 %	2,7 %	43,6 %

Und würden Sie sagen, dass Sie ... an dieses Ereignis denken?				
sehr ungerne	eher ungerne	teils/teils	eher gerne	sehr gerne
31,0 %	15,5 %	24,3 %	8,8 %	16,8 %

Und würden Sie sagen, dass die Erinnerung an dieses Ereignis ... ist?				
unwichtig	eher unwichtig	neutral	eher wichtig	sehr wichtig
0,5 %	1,6 %	2,9 %	8,8 %	86,1 %

Nachfolgende Antworten beziehen sich wieder auf die Angaben aller Befragten.

Würden Sie von sich selbst sagen, dass Sie sich für die deutsche Geschichte interessieren?				
überhaupt nicht	eher wenig	teils/teils	eher stark	sehr stark
0,6 %	7,2 %	31,7 %	32,5 %	27,7 %

Wie wichtig finden Sie es, dass Schülerinnen und Schüler in der Schule Geschichtsunterricht haben?				
überhaupt nicht wichtig	eher nicht wichtig	teils/teils	eher wichtig	sehr wichtig
0,2 %	0,9 %	3,9 %	15,6 %	79,2 %

Wie wichtig finden Sie, dass junge Menschen an deutschen Schulen im Geschichtsunterricht etwas über die folgenden Themen der deutschen Geschichte lernen?					
	überhaupt nicht wichtig	eher nicht wichtig	teils/teils	eher wichtig	sehr wichtig
Die Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland.	3,5 %	11,3 %	31,3 %	27,1 %	26,8 %
Die Geschichte der DDR.	2,4 %	3,6 %	15,5 %	38,8 %	39,5 %
Geschichte der Migration, wie z. B. den Zuzug sogenannter Gastarbeiter.	0,9 %	5,1 %	20,2 %	37,5 %	35,4 %
Die deutsche Wiedervereinigung.	0,6 %	1,6 %	6,1 %	21,9 %	69,8 %
Die Vernichtung von Menschen in Konzentrationslagern.	0,7 %	0,8 %	5,0 %	11,0 %	82,2 %
Den deutschen Widerstand während des Zweiten Weltkriegs.	0,2 %	1,7 %	7,5 %	26,0 %	64,2 %
Vermittlung von Werten.	0,6 %	1,4 %	4,9 %	15,7 %	76,0 %
Vermittlung von Mitgefühl gegenüber den Opfern des Nationalsozialismus.	0,5 %	1,5 %	6,6 %	23,2 %	67,6 %
Verhindern, dass der Nationalsozialismus zurückkommt.	1,6 %	1,2 %	3,3 %	9,2 %	84,3 %
Lernen, welchen Schaden Rassismus anrichten kann.	1,1 %	1,4 %	2,8 %	15,1 %	78,9 %

## 4

## ERINNERUNGEN AN DEN HOLOCAUST

Würden Sie sagen, dass Sie in der Schule ... über die Zeit des Nationalsozialismus gelernt haben?

überhaupt nichts	eher wenig	teils/teils	eher viel	sehr viel
13,5 %	24,3 %	21,6 %	19,9 %	19,7 %

Können Sie mir ein oder zwei Gruppen nennen, die Ihres Wissens nach während des Zweiten Weltkriegs von den Nationalsozialisten verfolgt und ermordet wurden?

## 1. Nennung

Opfergruppe	Prozentzahl der Nennung
Jüdische Menschen	72,7 %
Politisch Andersdenkende/Regimegegner	10,7 %
Sinti und Roma	8,1 %
Menschen mit Behinderung	1,3 %
Sonstige	1,2 %
Homosexuelle Menschen	1,0 %
Christliche Menschen	0,8 %

## 2. Nennung

Opfergruppe	Prozentzahl der Nennung
Sinti und Roma	32,0 %
Politisch Andersdenkende/Regimegegner	16,4 %
Jüdische Menschen	13,6 %
Homosexuelle Menschen	8,9 %
Menschen mit Behinderung	8,6 %
Sonstige	6,4 %
Christliche Menschen	1,2 %

Wie schätzen Sie Ihr Wissen über den Holocaust ein?

überhaupt keins	eher wenig	teils/teils	eher viel	sehr viel
2,0 %	9,2 %	30,9 %	38,6 %	18,8 %

Wie intensiv haben Sie sich bisher von sich aus mit der Zeit des Nationalsozialismus beschäftigt?				
überhaupt nicht	eher wenig	teils/teils	eher viel	sehr viel
4,3 %	14,4 %	31,2 %	30,4 %	19,6 %

Wie groß ist Ihr Interesse daran, mehr über die Zeit des Nationalsozialismus zu erfahren?				
überhaupt kein Interesse	eher kein Interesse	teils/teils	eher Interesse	großes Interesse
8,3 %	15,0 %	33,4 %	26,3 %	16,5 %

Über wieviel Wissen zum Antisemitismus verfügen Sie Ihrer eigenen Einschätzung nach?				
überhaupt keins	eher wenig	teils/teils	eher viel	sehr viel
3,3 %	14,6 %	38,5 %	31,2 %	11,0 %



**Wo waren Sie bisher mit dem Thema Nationalsozialismus konfrontiert und wie stark hat das Ihre Meinung zur deutschen Geschichte geprägt?**

(Anteil genannt)	überhaupt nicht	eher nicht	teils/teils	eher stark	sehr stark
Dokumentar-, Kino-, Fernsehfilme (98,1 %)	4,6 %	7,1 %	21,9 %	35,8 %	28,7 %
Besuch einer Gedenkstätte (91,0 %)	13,3 %	8,2 %	15,6 %	24,7 %	29,3 %
Sachbücher oder Romane (93,8 %)	12,4 %	14,7 %	19,8 %	27,7 %	19,3 %
Ausstellungen, Museen, Vorträge (90,3 %)	13,5 %	14,1 %	20,4 %	25,0 %	17,3 %
Persönliche Gespräche mit Verwandten (97,5 %)	13,8 %	20,9 %	23,5 %	22,1 %	17,2 %
Schule (97,6 %)	17,2 %	18,1 %	22,2 %	20,9 %	19,2 %
Veranstaltungen mit Zeitzeug_innen (77,6 %)	30,6 %	12,9 %	12,3 %	11,3 %	10,4 %
Internet (84,4 %)	36,9 %	15,2 %	15,8 %	11,8 %	4,7 %
Comics, Musik, Videospiele (76,2 %)	55,6 %	12,1 %	4,6 %	2,6 %	1,3 %

**Wie oft haben Sie bereits Orte besucht, die an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern, zum Beispiel Gedenkstätten oder Mahnmale?**

noch nie	einmal	zweimal	dreimal	viermal oder häufiger
13,5 %	13,8 %	17,1 %	15,8 %	39,3 %

Folgende Frage wurde nur den 119 Personen gestellt, die bei der vorherigen Frage angegeben hatten, noch nie einen Ort der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus besucht zu haben:

**Falls Sie einen solchen Ort einmal besuchen sollten, denken Sie, dass dieser Besuch Sie anschließend noch lang beschäftigen würde?**

überhaupt nicht	eher nicht	teils/teils	eher stark	sehr stark
21,0 %	10,9 %	16,8 %	18,5 %	32,8 %

Folgende Frage wurde nur den 865 Personen gestellt, die bei der betreffenden Frage angegeben hatten, bereits mindestens einmal einen Ort der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus besucht zu haben:

**Würden Sie sagen, dass Ihr letzter Besuch eines solchen Ortes Sie anschließend noch lang beschäftigt hat?**

überhaupt nicht	eher nicht	teils/teils	eher stark	sehr stark
6,4 %	11,6 %	18,0 %	29,1 %	34,9 %

**Angenommen, in Ihrer Straße sollte eine Gedenktafel errichtet werden, die an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Wären Sie ...**

absolut dagegen	eher dagegen	teils/teils	eher dafür	absolut dafür
4,4 %	5,5 %	18,2 %	29,7 %	40,8 %

**Angenommen, in Ihrer Straße sollte eine Gedenktafel errichtet werden, die an die gefallenen deutschen Soldaten während des Zweiten Weltkriegs erinnert. Wären Sie ...**

absolut dagegen	eher dagegen	teils/teils	eher dafür	absolut dafür
6,5 %	9,8 %	30,0 %	26,0 %	25,5 %

**Wie viele Menschen haben Sie persönlich kennengelernt, die den Zweiten Weltkrieg selbst erlebt hatten? (offenes Antwortformat, Kategorien nachträglich gebildet)**

0	1–5	6–10	11–30	31–100
3,9 %	35,2 %	26,6 %	25,0 %	9,1 %

**Wie häufig wurde oder wird in Ihrer Familie über den Zweiten Weltkrieg gesprochen?**

nie	selten	gelegentlich	häufig	ständig
10,6 %	37,4 %	33,3 %	16,7 %	1,8 %

**Mit wem haben Sie über den Zweiten Weltkrieg gesprochen?**

	genannt	nicht genannt
Großeltern	50,8 %	38,6 %
Eltern	65,6 %	23,7 %
Geschwister	18,8 %	70,6 %
Andere	34,4 %	54,9 %

**Waren Vorfahren von Ihnen unter den Tätern des Zweiten Weltkriegs?**

ja	nein	weiß nicht
17,6 %	68,9 %	12,2 %

**Waren Vorfahren von Ihnen unter den Opfern des Zweiten Weltkriegs?**

ja	nein	weiß nicht
54,5 %	38,4 %	6,7 %

**Haben Vorfahren von Ihnen während des Zweiten Weltkriegs potentiellen Opfern geholfen (z. B. Juden versteckt)?**

ja	nein	weiß nicht
18,0 %	45,1 %	36,1 %

## ERINNERUNG UND IDENTITÄT

**Deutsch zu sein ist ein wichtiger Teil meiner Identität.**

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
7,8 %	10,0 %	18,1 %	21,9 %	41,1 %

**Die Zeit des Nationalsozialismus ist ein Teil der deutschen Identität.**

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
9,0 %	6,8 %	18,6 %	28,8 %	34,7 %

**In Deutschland wird vorgeschrieben, was erinnert werden soll und was nicht.**

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
24,1 %	23,2 %	26,7 %	15,7 %	7,6 %

**Alle sollten für sich selbst entscheiden dürfen, ob sie sich mit der deutschen Geschichte befassen möchten oder nicht.**

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
18,9 %	17,7 %	19,0 %	19,4 %	24,2 %

**In Deutschland sollte mehr für die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus getan werden.**

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
7,3 %	15,5 %	34,6 %	26,4 %	15,3 %

**Zur Zugehörigkeit zu Deutschland gehört das Wissen über die Geschichte des Nationalsozialismus.**

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
0,7 %	2,0 %	9,2 %	27,9 %	59,8 %

**Als Deutsche können wir stolz sein auf unseren Umgang mit der Vergangenheit.**

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
11,9 %	17,9 %	36,2 %	22,5 %	9,2 %

Bei der Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg sollte viel stärker an den deutschen Widerstand erinnert werden.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
1,9 %	7,1 %	26,7 %	35,5 %	27,1 %

Der deutschen Opfer während des Zweiten Weltkriegs wird viel zu wenig gedacht.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
7,5 %	18,6 %	33,9 %	23,5 %	14,8 %

Deutschland ist ein Land, das aus den Fehlern seiner Vergangenheit gelernt hat.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
3,2 %	9,8 %	35,1 %	30,4 %	20,1 %

Deutschland kann anderen Ländern als Vorbild für eine gelungene Geschichtsaufarbeitung dienen.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
5,2 %	14,0 %	34,2 %	30,1 %	14,2 %

Deutschland hat wegen der Zeit des Nationalsozialismus eine besondere moralische Verantwortung.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
4,9 %	8,9 %	17,8 %	29,5 %	38,0 %

Man sollte endlich wieder stolz sein dürfen, deutsch zu sein.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
11,6 %	10,0 %	22,8 %	23,5 %	29,1 %

Wichtige Phasen der deutschen Geschichte stehen miteinander in direkter Verbindung.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
0,9 %	2,4 %	18,4 %	33,9 %	37,4 %

## ERINNERUNG UND EMOTIONEN

Wenn Sie an die deutsche Geschichte denken, fühlen Sie sich dann ...?

sehr schlecht	eher schlecht	weder/noch	eher gut	sehr gut
3,2 %	10,6 %	52,2 %	23,7 %	8,1 %

Ich habe Mitgefühl mit den Opfern des Nationalsozialismus und ihren Nachfahren.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
1,3 %	1,6 %	8,1 %	25,2 %	63,2 %

Auch wenn ich selbst nichts Schlimmes getan habe, fühle ich mich schuldig für den Holocaust.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
55,7 %	20,5 %	12,5 %	5,9 %	4,5 %

Wenn ich daran denke, wie heute im Ausland wegen des Holocausts über Deutschland gedacht wird, dann schäme ich mich.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
25,4 %	21,1 %	25,9 %	14,4 %	9,1 %

Ich schäme mich, weil es so unmoralisch war, was Deutsche während des Holocausts getan haben.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
19,1 %	14,6 %	17,0 %	20,5 %	26,8 %

Wenn ich an den Holocaust denke, dann macht mich das traurig.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
3,7 %	4,1 %	9,2 %	23,9 %	58,3 %

Es ekelt mich an, was Deutsche während der Zeit des Nationalsozialismus getan haben.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
4,2 %	5,4 %	14,8 %	23,3 %	49,6 %

Ich mache mir Sorgen, dass ein Ereignis wie der Holocaust sich wiederholen könnte.				
lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
18,0 %	15,8 %	18,3 %	25,6 %	21,6 %

Das ständige Gerede von der Zeit des Nationalsozialismus nervt mich.				
lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
34,4 %	19,5 %	23,4 %	11,5 %	9,7 %

Auf die Aufarbeitung der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland bin ich stolz.				
lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
6,4 %	12,9 %	40,5 %	26,1 %	11,7 %

Ich bezweifle, dass alles stimmt, was über das Ausmaß der Judenverfolgung berichtet wird.				
lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
59,7 %	12,1 %	11,9 %	8,2 %	6,1 %

## POLITISCHE EINSTELLUNGEN UND WEITERE

## Deutschland sollte mehr Geflüchtete aus Krisenregionen aufnehmen.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
14,6 %	13,7 %	35,0 %	20,0 %	13,9 %

## Es sollte in Deutschland eine Obergrenze für die Aufnahme von Geflüchteten geben.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
27,5 %	9,6 %	20,2 %	16,3 %	22,6 %

## Ich ärgere mich darüber, dass den Deutschen auch heute noch die Verbrechen an den Juden vorgehalten werden.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
23,2 %	15,2 %	24,7 %	18,9 %	16,9 %

## Juden haben in Deutschland zu viel Einfluss.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
59,5 %	15,5 %	11,2 %	3,2 %	2,5 %

## Es ist Zeit für einen Schlussstrich unter die nationalsozialistische deutsche Vergangenheit.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
36,8 %	16,5 %	19,9 %	11,4 %	14,1 %

## Die Beschäftigung mit dem Holocaust hat meine politischen und moralischen Werte und Einstellungen beeinflusst.

lehne stark ab	lehne eher ab	teils/teils	stimme eher zu	stimme stark zu
13,3 %	12,2 %	19,0 %	27,1 %	27,1 %

## Haben Sie schon einmal eine Synagoge besucht?

ja	nein	weiß nicht
51,9 %	47,9 %	0,2 %

## Wie viele jüdische Freundinnen und Freunde haben Sie?

0	1 – 10	11 – 100
75,0 %	23,2 %	1,8 %

# IMPRESSUM

## VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT DER STUDIE

Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung  
Universitätsstraße 25  
D-33615 Bielefeld

## STUDIENLEITUNG

Prof. Dr. Andreas Zick  
Tel.: +49 521 106-3124  
E-Mail: sekretariat.ikg@uni-bielefeld.de

Dr. Jonas Rees  
Tel.: +49 521 106-3106  
E-Mail: jonas.rees@uni-bielefeld.de

## MITARBEIT

Michael Papendick  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
E-Mail: michael.papendick@uni-bielefeld.de

Franziska Wäschle  
Wissenschaftliche Hilfskraft  
E-Mail: franziska.waeschle@uni-bielefeld.de

## FÖRDERUNG DER STUDIE DURCH

Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ)  
Friedrichstraße 200  
D-10117 Berlin

Gestaltung: ultramarinrot